

Soziales Leben in Graben mit und nach Corona

Im April 2022 wurden die Gräbinger Bürgerinnen und Bürger per Fragebogen um Rückmeldung gebeten, wie sie sich das soziale Leben im Ort „mit und nach Corona“ vorstellen. Der Fragebogen wurde entwickelt von den Menschen, die sich in der Gemeinde um Jugend, Senioren, Bildung, Vereinsleben und Senioren kümmern. Online und in Papierform beantworteten etwa 4 % der Haushalte (Anzahl der zurückgegebenen Bögen: 94, vgl. dazu auch die Statistischen Angaben) die Fragen.

Ergebnisse

- Die Bürger*innen fühlten sich zum Großteil gut informiert über die Angebote im sozial-kulturellen Bereich.
- Thematisch lag der Schwerpunkt bei Seniorenfragen und der Familien-/Jugendarbeit.
- Die Sportangebote der Vereine, die Seniorenveranstaltungen sowie das kulturelle Leben in der Gemeinde werden laut Umfrage vom Großteil mit ausreichender Mobilität genutzt.
- Über die Hälfte der Teilnehmer würde sich ehrenamtlich engagieren oder tut dies bereits, viele davon regelmäßig bzw. dauerhaft oder auch in einzelnen Projekten.
- Konkrete Unterstützung wünschte sich nur ein Drittel, dabei standen Themen wie Alterssicherung oder allgemeine Beratung im Vordergrund.
- Zu kurz kommen aus Sicht der Teilnehmer gastronomische Angebote, gewünscht wurden auch mehr Angebote für die Jugend, eine „Kneipp-Anlage“ als Bereicherung für den Ort oder „Energieberatung“ als aktuelles Thema.

Wie geht es weiter?

Gemeinsam mit den Vereinen und den Beauftragten im sozial-kulturellen Bereich sollen einzelne benannte Anregungen beim „Gräbinger Biergarten“ am 10. Juli 2022 am Kulturzentrum Graben aufgegriffen werden und idealerweise als Projekt gemeinsam mit Interessierten umgesetzt werden.